

Pressemitteilung

Digitaler Begleiter für pflegende Angehörige – Pflege-App unterstützt im Alltag

AOK Bayern und Nui Care GmbH kooperieren

München, 30. März 2023

Mit einer neuen Pflege-App ergänzt die AOK Bayern ihr Beratungsangebot und unterstützt ab sofort auch digital pflegende Angehörige bei der täglichen Organisation der Pflege. Gerade zu Beginn der Pflegebedürftigkeit benötigen Betroffene einen Fahrplan für die neue Lebenssituation. Hier setzt der digitale Begleiter mit Informationen, Checklisten und praktischen Anleitungen zur Pflege und zu Pflegeleistungen an und bietet darüber hinaus eine digitale Hilfe zur Vernetzung zwischen pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn. „Neben der persönlichen Pflegeberatung der AOK Bayern in allen Regionen des Freistaats geben wir den pflegenden Angehörigen mit der App ein ergänzendes Unterstützungsangebot mit, das ihren Alltag erleichtert“, sagt Alexandra Krist, Geschäftsbereichsleiterin Pflege bei der AOK Bayern. „Wir verzahnen damit unsere persönliche Beratung vor Ort mit digitaler Unterstützung. Die Erfahrungen werden uns helfen, unser Angebot stetig zu verbessern.“

Die AOK Bayern arbeitet bei ihrem neuen digitalen Angebot mit der Nui Care GmbH als erste gesetzliche Krankenkasse zusammen. Das bayerische Softwareunternehmen hat die App zusammen mit Pflegeexperten und pflegenden Angehörigen entwickelt. „Wir freuen uns, gemeinsam mit der AOK Bayern pflegende Angehörige unterstützen zu können. Die App ist eine Plattform für Informationen rund um die Pflege, die laufend aktualisiert werden. Es steht ein Ratgeber mit Inhalten zur Pflege, speziellen Krankheitsbildern, Pflegeleistungen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten, beispielsweise dem Landespflegegeld Bayern, bereit“, sagt Markus Müller, CEO von Nui. „Checklisten erleichtern

gerade zu Beginn einer Pflegebedürftigkeit, einen individuellen Fahrplan aufzustellen und beispielsweise Pflegeleistung oder Hilfsmittel zu beantragen und ergänzen so das Beratungsangebot der AOK Bayern.“ Die App erfüllt dabei alle datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Den Pflege-Alltag interaktiv planen und vernetzen

„Die neue App eignet sich für pflegende Angehörige als digitaler Begleiter durch den Pflegealltag. Sie unterstützt mit Informationen rund um die Pflege, die Betroffene sonst nur schwer finden würden. Uns war dabei besonders wichtig, dass unser digitales Angebot die Pflege im Verbund mit Familie und Freunden deutlich erleichtert“, so Alexandra Krist weiter. „Denn mit rund 80 Prozent wird ein Großteil der Pflegebedürftigen zu Hause betreut. Uns ist bewusst, dass diese herausfordernde Aufgabe oft von Angehörigen übernommen wird, die dies zusätzlich zu ihrem privaten und oft auch beruflichen Alltag bewältigen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Pflegende dabei zu unterstützen und sie damit auch gesundheitlich zu stärken.“ Die Gesundheitskasse möchte auch in schwierigen Zeiten sowohl persönlich mit ihrer Pflegeberatung als auch digital mit der neuen Pflege-App an der Seite der betroffenen Familien stehen. Dies entspricht auch dem Wunsch vieler Pflegebedürftiger, solange wie möglich Zuhause zu leben.

Zusätzlich gibt es in der App Anleitungen für pflegende Angehörige, zum Beispiel für die Pflege am Bett, und Tipps für den Alltag wie Bewegungs- und Gedächtnistraining oder zur Prävention. In einem Pfl egetagebuch können Eckdaten wie Stimmung, Aktivitäten und Gesundheitszustand vermerkt werden. Ein digitaler Pflegeassistent liefert gezielt Antworten auf individuell eingegebene Fragen. Bei weiterführenden Fragen ist der Kontakt zu qualifizierten Pflegeexperten möglich.

Ein großes Plus der App: Sie hilft gemeinsam mit dem Netzwerk aus Familie und Freunden die Pflege zu organisieren. Eine Chat-Plattform ermöglicht, dass sich einzelne Personen, Gruppen oder der gesamte Pflegeverbund austauschen. Mit einem Kalender können Nutzer zudem den Pflegealltag planen. Dabei helfen Interaktion durch Termin-Erinnerungen und Hinweise. Aufgaben können vermerkt und auch an Angehörige, Freunde und Nachbarn im Pflege-Netzwerk verteilt werden. Um dies noch leichter im Alltag zu nutzen, ist eine Übertragung in den eigenen Smartphone-Kalender möglich. Darüber hinaus ist im so genannten Forum auch ein Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen möglich.

Versicherte der AOK Bayern können auf die Pflege-App über das Onlineportal bzw. die App „Meine AOK“ kostenfrei zugreifen. Der Download der Pflege-App ist über die Pflegeperson oder über den Pflegebedürftigen möglich. Diese können weitere Nutzer, beispielsweise andere Angehörige oder Freunde, einladen. Der Familienverbund kann die App unabhängig von der Versicherungszugehörigkeit ebenfalls kostenfrei nutzen. Durch eine integrierte Lösung über das Onlineportal bzw. die App „Meine AOK“ stellt die AOK Bayern ihren Versicherten neben der persönlichen Beratung vor Ort auch digital eine zentrale Plattform zur Verfügung, auf der neben der Pflege-App auch weitere Angebote rund um das Thema Pflege zu finden sind, wie beispielsweise zu AOK-Pflegekursen oder Online-Pflege-Anträge.

Weiterführende Informationen zum Zugriff auf das Onlineportal bzw. die App „Meine AOK“, über welche die Pflege-App abrufbar ist, unter:
<https://www.aok.de/pk/versichertenservice/onlineportal-meine-aok/>